

Markt Deutschland

Tourismusjahr 2020/21

Ökonomie ²

83,1 Mio.

Einwohner

50.795

BIP/Einwohner (in USD)

4.225,9 Mrd.

BIP gesamt (in USD)

2,9%

Veränderung des realen BIP zum Vorjahr

3,2%

Inflationsrate

3,5%

Arbeitslosenrate

Gast als Steckbrief ¹



Alter: 52,2 Jahre

Reisebegleitung: 43% mit Partner:in, 17% als Familie mit Kindern, 3% mit Freunden

Reisegründe: 50% Berge, 43% Seen/Flüsse, 40% Natur/Landschaft, 38% Wanderangebot, 20% Luft/Klima, 18% Sehenswürdigkeiten/Ausflugsziele

Buchungsverhalten: 77% bei der Unterkunft (meist online), 5% über Internet-Reiseportale/Buchungsplattformen, 3% keine Buchung vor Reiseantritt

Urlaubsart: 53% Wander-/Bergsteigurlaub, 52% Erholungsurlaub, 34% Natururlaub

3,2 Nächte

Urlaubsdauer

€ 140

Tagesausgaben

Top OTA's

1. Booking
2. Ab-in-den-Urlaub
3. Expedia

Top SoMe-Channels

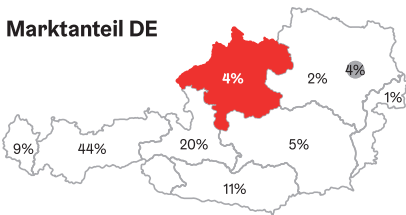
1. WhatsApp (83,6%)
2. Facebook (60,7%)
3. Instagram (53,9%)

Nächtigungen ³

4%

aller deutschen Nächtigungen in Österreich sind in Oberösterreich

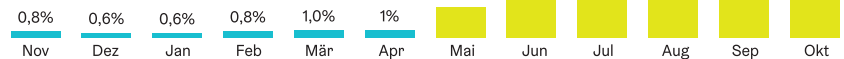
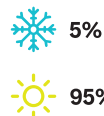
Marktanteil DE



1.156.296

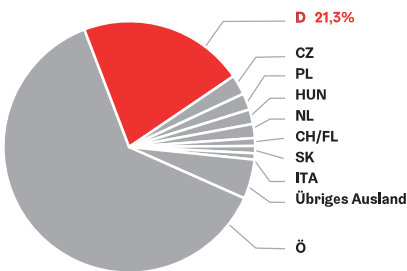
Nächtigungen gesamt in Oberösterreich

Saisonale Verteilung *



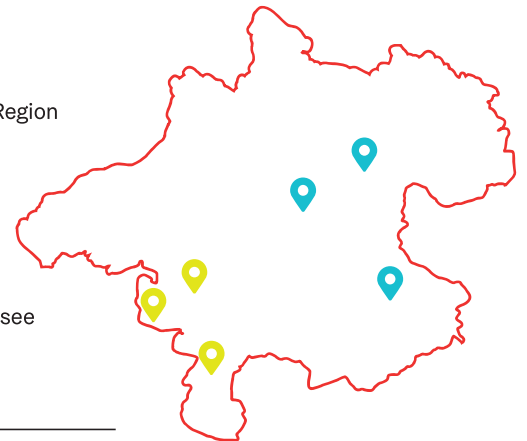
21,3%

aller Nächtigungen in Oberösterreich hält Deutschland



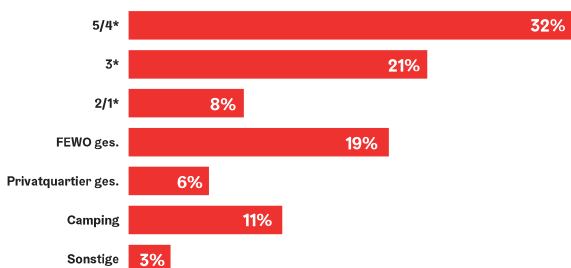
Top Regionen

- Linz
- Steyr und die Nationalpark Region
- Wels
- Attersee-Attergau
- Dachstein Salzkammergut
- MondSeeLand, Mondsee-Irrsee



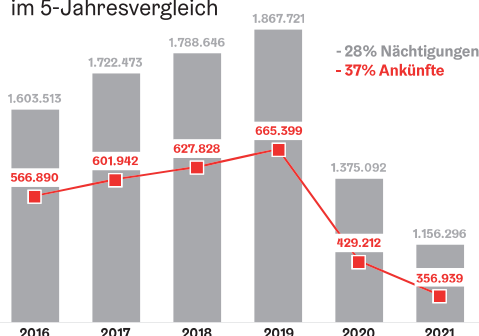
Unterkunftswahl

nach Nächtigungen in Prozent



Nächtigungen & Ankünfte

im 5-Jahresvergleich



Kontakt

Christoph Glasner, BA
Tel: +43 732 7277 590
christoph.glasner@oberoesterreich.at

Oberösterreich Tourismus GmbH
Freistädter Straße 119, A-4041 Linz



¹ Tourismus Monitor Austria Sommer 2021, Daten für Oberösterreich; Österreich Werbung; We are social - datareportal.com, 2022; ² WKO / Länderprofile

³ Amt der Oö. Landesregierung / Statistik Oberösterreich; Statistik Austria, Basis: OÖ Meldegemeinden

* Das Tourismusjahr 2021 war aufgrund der COVID-19-Pandemie geprägt von Reisebeschränkungen sowie Schließung der Beherbergungsbetriebe, und zwar hauptsächlich in der Wintersaison. Dadurch ergibt sich für das Jahr 2021 eine saisonale Verteilung von lediglich 5% der Nächtigungen aus Deutschland im Winter zu 95% im Sommer. (Verteilung Vor-COVID: 32% Winter, 68% Sommer)